



Gerhard Richter: Bild "Neun Objekte" (1969)

Bestell-Nr.: IN-936802.R1

Die Motive der "Neun Objekte", von denen jedes für sich eine äußerst reizvolle Bildfindung darstellt, wurden mithilfe selbst gebauter Holzobjekte inszeniert.

Gerhard Richter präsentiert diese in verschiedenen Settings, in denen Versatzstücke kleinbürgerlicher Kultur zu finden sind, die das Arrangement in einem häuslichen Interieur zu verorten scheinen. Ähnlich wie in der Op Art bleibt bei den "Neun Objekten" oft die perspektivische Richtung unklar, da sich bei deren Betrachtung nicht immer eindeutig erschließen lässt, ob sich ein Ding räumlich in den Vorder- oder in den Hintergrund erstreckt.

Solche Verwirrspiele wecken Assoziationen an die optischen Täuschungen, die der niederländische Künstler M. C. Escher konstruierte und die offenbar nur mit künstlerischen Mitteln umsetzbar sind. In einer intelligenten Volte transportiert Richter dieses bekannte Bildthema in die Gegenwart, indem er altherwürdige Techniken der Grafik durch die fotografische Manipulation und den anschließenden Druck im Offset-Verfahren ersetzt. Erneut widmet er sich so dem Grenzgebiet von vermeintlicher Wirklichkeitstreue und Illusionismus, das seit jeher das Hoheitsgebiet der Kunst darstellt.

Neun Offsetdrucke nach eigenen Fotografien von selbst gebauten Holzobjekten, 1969. Auflage: 80 Mappen, jedes Blatt mit Bleistift signiert, unten rechts datiert, unten rechts nummeriert + 20 Mappen, jedes Blatt mit Bleistift signiert, unten rechts datiert, nicht nummeriert, unbekannte Anzahl unten rechts bezeichnet: H.C. + unbekannte Anzahl an Probedrucken, unten links signiert und datiert, unten links bezeichnet: Druckprobe. Editions-WVZ: 26. Motivgröße jeweils 31,6 x 31,6 cm. Blattformat jeweils 44 x 45 cm. Format im Rahmen jeweils 50 x 51 cm wie Abbildung.

Artikellink: <https://www.kunsthhaus-artes.de/gerhard-richter-bild-neun-objekte-1969-936802-r1/>